

Jahresbericht 2022 Forstbetrieb Jura

Im vorliegenden Jahresbericht des Betriebsleiters werden Kennzahlen zum finanziellen Jahresergebnis, zu den gemeinwirtschaftlichen Leistungen, zur Waldbewirtschaftung und zu den weiteren Geschäftsfeldern des Forstbetriebes dargelegt und umschrieben.

Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2022 des Forstbetriebes schliesst bei einem Umsatz von Fr. 1'904'278.30 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 183'609.72 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 108'900.-. Positiv beeinflusst haben das Ergebnis die hohen Erträge aus den Arbeiten für Dritte, die vielen Naturschutzprojekte und die höheren Holzerlöse.

Aufgrund des harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2) wurde zum zweiten Mal das Holzinventar bewertet. Dieses war um Fr. 168'300 höher als im Vorjahr.

Aufteilung Ergebnis FB Jura 2022

Waldeigentümer	Anteil in %	Anteil am Saldo
OBG Densbüren	30	55'082.90
OBG Erlinsbach	26	47'738.52
OBG Küttigen	25	45'902.45
Staat AG (Staatswald)	19	34'885.85
Total	100	183'609.72

Verteilschlüssel gemäss Punkt C des Betriebsreglements vom 1. Januar 2014 (mit Anpassung vom 17.02.2020)

Betriebsabrechnung

Der Gesamtumsatz in der BAR-Forst beträgt Fr. 2'032'646 und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 297'469 ab.

Im Jahr 2022 wurden 56 % des Hiebsatzes genutzt. Die Nutzungsmenge entspricht der verkauften Menge Holz im Rechnungsjahr. Das hohe Holzinventar per 31. Dezember 2022 zeigt sich hier deutlich.

Über alle Sortimente lag der Durchschnittserlös im Jahr 2022 bei Fr. 93.25. Dieser hat sich nach der Erhöhung um 17 % im Vorjahr um weitere 28 % nach oben bewegt. Die Holzerlöse haben einen zehnjährigen Höchststand erreicht.

Die gesamte Waldbewirtschaftung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 97'365.00 ab. (Vorjahr Fr. 25'001.00)

Der gesamte Betrieb Sachgüterproduktion, d.h. Brennholzverkauf, Schnitzelbetrieb und Christbaumbetrieb, schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 78'976.00 (Vorjahr Fr. 52'498)

Der Bereich Dienstleistungen konnte mit einem positiven Ergebnis von Fr. 121'129 (Vorjahr Fr. 159'885) abschliessen.

Investitionen

Im Januar 2022 wurde ein neuer Motormäher bestellt, welcher im Frühling 2023 ausgeliefert wurde. Diese Maschine wurde aus der laufenden Rechnung finanziert.

Personal

Das Jahr 2022 stand bei uns ganz im Zeichen von verschiedenen Stellenwechseln:

Markus Lüthy hat per Ende April seine Stelle als Förster/Projektleiter gekündigt und die Betriebsleitung im Forstbetrieb Birretholz übernommen. Sein Nachfolger, Raphael Amsler aus Kölliken, hat im August bei uns begonnen.

Moritz Ruoss hat seinen Wohnsitz in das Fürstentum Liechtenstein verlegt und uns per Ende August verlassen. Seine Nachfolge hat Daniel Lehmann aus Kölliken angetreten.

Niels Roth aus Erlinsbach hat seine dreijährige Ausbildung zum Forstwart EFZ mit Bravour abgeschlossen. Yoann Stäheli aus Küttigen hat im August seine Lehrzeit bei uns begonnen.

Weiterbildungen

Martin Blattner hat seinen CAS in Waldmanagement an der Fachhochschule Zollikofen erfolgreich abgeschlossen.

Daniel Lehmann hat den einwöchigen Berufsbildnerkurs absolviert.

Weitere Weiterbildungen zu den Themen Eichen, Wald im Klimawandel und eine Sicherheitsschulung für die Bedienung von Kleinmaschinen erweitern das Wissen des Forstpersonals.

Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheit hat bei unseren Arbeiten dauernd die höchste Priorität.

Durch den Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, die Umsetzung der Branchenlösung Forst sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen, sensibilisieren wir uns laufend für bestehende Gefahren.

Wir verzeichneten im Betriebsjahr 2022 keine schweren Unfälle.

Waldbewirtschaftung

Allgemeine Angaben

Waldfläche	1'186 ha
Wirtschaftswald	880 ha
Reservatsfläche	306 ha
Hiebsatz BP 2020	9'000 m ³ /Jahr

Nutzungsmenge Forstjahr 2022

Sortiment	Jahr 2022		Jahr 2021	
	m3	Anteil in %	m3	Anteil in %
Nadelstammholz	1040.23	20.47	1299.93	14.29
Laubstammholz	230.91	4.54	380.92	4.19
Stammholz total	1271.14	25.01	1680.85	18.48
Nadelindustrieholz	124.96	2.46	705.52	7.76
Laubindustrieholz	103.30	2.03	788.79	8.67
Industrieholz total	228.26	4.49	1494.31	16.43
Nadelenergiestückholz	76.61	1.51	71.25	0.78
Nadelenergiehackholz	524.24	10.31	1296.92	14.26
Laubenergiestückholz	1187.17	23.36	1150.08	12.64
Laubenergiehackholz	1208.96	23.79	2059.08	22.64
Energieholz total	2996.98	58.97	4577.33	50.32
Abholz	586.16	11.53	1344.19	14.78
Alle Sortimente	5082.54	100.00	9096.68	100.00

Die Nutzungsmenge entspricht der verkauften Holzmenge pro Kalenderjahr.

Pflanzungen

Es wurden Kleinstflächen mit klimafitten Baumarten bepflanzt. Im Eichenwaldreservat «Buechwald» wurden Eichen gepflanzt. Grossmehrheitlich wird mit der vorhandenen Naturverjüngung gearbeitet.

Eichen	20 Stk.
Laubhölzer diverse	40 Stk.
Nadelhölzer diverse	165 Stk.

Holzmarkt 2022

Der Holzmarkt hat sich im letzten Jahr weiterhin als Verkäufermarkt gefestigt.

Die Nachfrage hält weiterhin an und erstreckt sich über alle Sortimente.

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, für Rohstoffe aus der Region und damit verbunden für regionale Wertschöpfung, ist weiter gestiegen. Weiter waren die Produkte aus inländischem Holz gegenüber Importholz teilweise günstiger und hatten zudem zuverlässige Lieferfristen.

Energieholz

Im Sommer und Herbst wurde innerhalb weniger Wochen dieselbe Menge an Brennholz bestellt, wie in einem durchschnittlichen Jahr.

Unser Webshop musste kurzfristig geschlossen werden und es konnten keine Bestellungen mehr entgegengenommen werden. Die Nachfrage nach Brennholz hat sich im Dezember 2022 wieder normalisiert und es kann wieder trockenes Brennholz ausgeliefert werden.

Auch die Nachfrage nach einheimischen Hackschnitzeln ist stetig am Steigen und es werden verschiedene Wärmeverbundprojekte mit einem grossen Hackschnitzelverbrauch in der Region geplant.

Jungwaldpflege

Die Jungwaldpflege wird nach dem Dauerwaldprinzip ausgeführt. Insgesamt wurden 13'952 a (Vorjahr 14'918 a) Jungwaldflächen gepflegt (Jungwuchs, Dickungen, schwaches Stangenholz und Schlagpflege).

Einsatz Pflanzenschutzmittel

Im Jahr 2022 wurden, wie in den Vorjahren, keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht.

Arbeiten für Dritte

Dieses Geschäftsfeld macht etwa ein Drittel des Gesamtumsatzes des Forstbetriebs aus. Bachufergehölzpflege, Hecken- und Waldrandprojekte, Holzereien im Privatwald sowie in Gartenanlagen und Baumpflegearbeiten sind ein wichtiger Bestandteil davon. Der Unterhalt von Magerwiesen und Orchideen-Föhrenwälder in den Gemeinden Densbüren, Erlinsbach und Küttigen auf einer Fläche von etwa 25 Hektaren ist ein wichtiger Auftrag.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Waldschule im Küttiger Buechwald, sowie die Waldumgänge in Küttigen im Juni sind ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Daneben wurden verschiedene Waldarbeitstage, Exkursionen und Führungen angeboten.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen in unseren Wäldern werden durch die Einwohnergemeinden Küttigen, Erlinsbach und Densbüren mit jährlich 126'600 Franken entschädigt. So können forstliche Infrastrukturen sowie Freizeiteinrichtungen, welche Waldbesucher rege benutzen, unterhalten werden. Weiter wird das Geld für die Beseitigung offensichtlicher Gefahren, wie beispielsweise durch Trockenheitsperioden absterbende Bäume, an Strassenrändern eingesetzt. Während der Holzerntearbeiten werden zur Sicherheit der Waldbesucher Signalisationen installiert und falls notwendig, Forstpersonal für das Sperren der Strassen eingesetzt. Weitere wichtige Leistungen sind die Neophytenbekämpfungsmassnahmen im Wald und der Bodenschutz zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und des sauberen Trinkwassers.

31.03.2023

Forstbetrieb Jura



Martin Blattner
Betriebsleiter